

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. usw. 7446, Inventar 270, Wertpapiere 41 882, Debitoren 4606, Postscheck, Kasse 2509. — **Passiva:** A.-K. 5000, R.-F. und Kreditoren 47 754, Sparguthaben 3413, Gewinn 546. Sa. 56 713.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibung Inventar 30, allg. Unkosten 15 038, Reingewinn 546. — **Kredit:** Gewinnvortrag 180, Verwaltungskosten 15 434. Sa. 15 614 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 45 000, Hypotheken 6000, Inventar 361,

zinslose Darlehen an Mitglieder 17 628, Außenstände 2441, Bankguthaben 5944, Postscheck u. Kassa 385. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Reservefonds 556, Verwaltungskosten-Reserve 2000, Verbindlichkeiten 2002, Vereins-Reservefonds 643, Einsparungen der Mitglieder 22 090, Gewinn 468. Sa. 77 759 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 610, Provisionen 2517, Geschäftskosten 10 764, Gewinn 468. — **Kredit:** Verwaltungskosten, Eintrittsgelder usw. 14 256, Zinsen 103. Sa. 14 359 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hannoversche Landwirtschaftsbank, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Hannover, Adolf-Hitler-Platz 5—6.

Vorstand: Ludwig Kramer, Jacob Haußmann, Emil Wilhelm, Hannover.

Aufsichtsrat: Vors.: Landesökonomierat Dr. h. c. Johannsen, Oekonomierat, Dir. d. Landwirtschaftskammer Hermann Groß, Hannover; Hofbes. Christel Machens, Groß Algermissen; Heinrich Schmedt sen., Wessenstedt.

Gegründet: 9./8. 1922, 14./2. 1923; eingetragen 23./3. 1923. — Filialen in Bremen, Göttingen, Hameln, Hildesheim, Leer, Northeim, Osnabrück, Osterode, Stade, Sulingen, Uelzen, Wesermünde-G., Winsen a. L.

Zweck: Betrieb eines Bankgeschäfts sowie Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 5 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 5./12. 1924 beschloß Umstell. von 5 Mill. M auf 5000 RM. Lt. G.-V. v. 27./12. 1928 Kapitalerhöhung auf 1 000 000 RM.

Großaktionäre: Das gesamte A.-K. ist im Besitz der Landesgenossenschaftsbank e. G. m. b. H. Hannover, deren Vorstand und Aufsichtsrat durch Personalunion mit der Hannoverschen Landwirtschaftsbank verbunden ist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 4./4. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Div.-Scheine 33 746, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 44 847, Schecks und Wechsel 55 963, Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen 3 193 267, eigene börsengängige Wertpapiere 144, dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen 300, Debitoren in laufender Rechnung 2 452 559, langfristige Ausleihungen gegen hypothekarische Sicherung oder gegen Kommunaldeckung 4000, sonstige Immobilien 15 000. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Reserven 10 000, Delkredere 75 000, Kreditoren 4 704 709, noch nicht eingelöste Schecks 801, im voraus erhobener Diskont 678, Reingewinn 8638, Aval und Bürgschaftsverpflichtungen 9730, eigene Indossamentsverbindlichkeiten aus Rediskontierungen 377 599. Sa. 5 799 826 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zinsen 207 605, Verwaltungskosten 219 341, Abschreibungen u. Zuweisung an Delkrederekonto 103 283, Reingewinn 8638. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 7085, Zinsen und Provisionen 527 277, sonstige Erträge 4505. Sa. 538 867 RM.

Dividenden: 1924—1928: Kein Geschäftsverkehr; 1929—1932: 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mitteldeutsche Bau-Sparkasse Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Am Schiffgraben 55.

Vorstand: Ernst Bussen.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. med. Wilh. Bussen, Jülich; Dr.-Ing. Fr. Graucob, Hannover; Bürgermeister a. D. Dr. jur. Tremöhlen, B.-Zehlendorf; Bäckermeister Herm. Kahlert, Bäckermstr. Wilh. Trenkner, Hannover.

Gegründet: 17./2. 1931; eingetragen 8./4. 1931.

Zweck: Bildung von Kapitalvermögen zur Schaffung von Wohn-, insbes. von Eigenheimen, zum Ankauf von Haus- u. Grundbes., zu Um- u. Erweiterungsbauten, zur Schaffung besserer Wohn- u. Erwerbsverhältnisse, zur Ablös. von Belastungen, insbes. auch von Aufw.-Hyp. u. zu allen sonst. Entschuldungszwecken.

Kapital: 100 000 RM in 50 Inh.-Akt. zu 1000 RM u. 500 Inh.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 50 000 RM in 45 Nam.-Akt. u. 5 Nam.-Vor.-Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 20./3. 1932 Neueinteilung des A.-K. Lt. G.-V. v. 9./4. 1933 Erhöh. um 50 000 RM beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 9./4. — **Stimmrecht:** je 100 RM St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständige Einlagen a. d. Grundkap. 5 750, Anlagevermögen:

Inv. 3500, Umlaufvermögen: Effekten 3000, Ausgelieh. Darl.: Bestand 31./12. 1932 247 454, Satzungsgem. Leistungsfond. 65 514, Vertreterabrechnungskonto u. Sonderabrechn. 948, Kasse u. Postscheckguth. 258, Banken einschl. Verrechnungskonto Niedersächsische Heimstätte 33 260, Verlust 40 006, (Rückgriffsford. gem. § 261b HGB. zus. 109 123). — **Passiva:** A.-K. (50 Inh.-Akt. je 1000 RM) 50 000, Einzahl. auf Kap.-Erhöh. 1500, Rückstell. einschl. Verwaltungskostenrücklage 28 426, Verbindlichkeiten: a) in lfd. Rechn. 8376, b) Sparerkonto 290 349, c) Verrechnungskonto Niedersächsische Heimstätte 17 150, Organisationsfonds 514, Gewinnvortrag 1931 3975, (Rückgriffsverpflicht. gem. § 261b HGB. 109 123). Sa. 400 290 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Generalunkost. 111 833, Rückstell. 27 011, Abschreib. und Berücksicht. des Delkr.-Konto von 1931 138 633. — **Kredit:** Ertragskonto 237 347, Zs. 124, Verlust 1932 40 005. Sa. 277 476 RM.

Dividenden 1931—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Hannover: Dresdner Bank.

Niedersächsische Spar- und Kreditbank, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Königstraße 25.

Vorstand: Heinz Trüggelmann.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. jur. Carl Gräfenkämper, Dir. Leopold Bröker, Dipl.-Kaufmann Dr. Wilhelm Niemann, Hannover.

Gegründet: 2./7. 1931; eingetr. 9./7. 1931.

Zweck: Annahme und Verwaltung von Spareinlagen u. Depositen gegen Verzinsung, Gewährung von Krediten sowie Betrieb von geeigneten Bankgeschäften.